



Ausgabe 108, 7. November 2011

Noch einmal: Volksbank-Norbertus- Turnier im Jubiläumsjahr. Neun Mannschaften befreundeter Schulen in der Sporthalle des Norbertusgymnasiums.

Der erste Durchgang des Norbertus Turniers am 28. September war ein voller Erfolg gewesen und brachte unserer Schule Anerkennung für gute Organisation und bescherte uns zudem einen schönen Turniersieg. Zudem konnten sich die Marienschule aus Hildesheim, die Ludwig Windthorst Schule aus Hannover, das Humboldt Gymnasium aus Bad Pyrmont und das Gymnasium Haldensleben für die Endrunde im März 2012 qualifizieren. Im zweiten Norbertus Turnier trafen die Evangelische Sekundarschule aus Magdeburg, das St. Benno Gymnasium aus Dresden, das Ökumenische Domgymnasium, das Elisabeth Gymnasium aus Halle, das Gymnasium Schönebeck sowie zwei Mannschaften der Eichendorff Schule aus Wolfsburg aufeinander, um zusammen mit zwei Norbertus Mannschaften das Teilnehmerfeld für die Champions League am 2. März zu vervollständigen. Das Gymnasium Wolmirstedt hatte leider erneut kurzfristig abgesagt, sodass wir insgesamt 9 Mannschaften waren. Um 9.30 Uhr gab es eine standesgemäße Begrüßung und dann rollte der Ball.



1. Spiel Gruppe 1: Evangelische Sekundarschule Magdeburg – Eichendorff Schule Wolfsburg I 0 : 5

Das Team aus Wolfsburg war die klar dominierende Mannschaft und empfahl sich von Anfang an für den Kreis der Favoriten. Der Gegner von der Sekundarschule war klar überfordert und hatte kaum Gelegenheiten nach vorn zu kommen. Trotz des deutlichen Wolfsburger Sieges stolperten die Jungen aus der VW-Stadt noch zahlreiche Möglichkeiten, sodass der 5 : 0 Sieg in Ordnung ging.

2. Spiel Gruppe 1: St. Benno Gymnasium Dresden – Gymnasium Schönebeck 0 : 2

Die Schönebecker machten Dauerdruck und hatten viele Möglichkeiten, etwa nach einem rasch ausgeführten Freistoß von der rechten Seite. Ein sehenswerter Bogenschuss aus 18 Metern Entfernung brachte schließlich die Führung. Gelegenheiten, diesen Vorsprung auszubauen, boten

sich ohne Ende, bis dass es mit Hilfe eines Flachschusses endlich klappte. Das Team aus Dresden brachte kaum etwas nach vorn.



3. Spiel Gruppe 2: Eichendorff Schule II – Ökumenisches Domgymnasium 1 : 2

Das Spiel begann offen mit leichten Vorteilen für die Jungen aus Wolfsburg, die sich durch schnelles Angriffsspiel und viel Durchsetzungskraft auszeichneten. Einen schnellen Konter über die linke Seite konnten sie schließlich erfolgreich abschließen und flach aus kurzer Distanz in das Gehäuse des ÖDG treffen. Deren Mannschaft drängte danach auf den Ausgleich und verschaffte sich Vorteile, die schließlich zum Erfolg führten. Den Domis gelang es, den Druck auf das Tor des Gegners aufrechtzuerhalten und 2 Minuten vor Schluss den Siegtreffer zu erzielen. Die Jungen aus Niedersachsen verteidigten verzweifelt, Tore fielen aber nicht mehr.

4. Spiel Gruppe 1: SC Norbertus – Evangelische Sekundarschule Magdeburg 3 : 0

Nach einem Abpraller von der Bande gelang Marvin die frühe Führung. Ansonsten aber entwickelte sich ein offenes Spiel, in dessen Verlauf unsere Norbertus Jungen immer stärker wurden, aber die Sekundarschüler hielten dagegen und setzten Angriffe auf das Norbertus-Tor in Szene. Louis gelang es, einen Zweikampf vor dem Sekundar-Schul-Tor zu gewinnen, dem Gegner den Ball abzunehmen

und halbhoch zum zweiten Tor zu treffen. Danach erhöhte Rico auf 3 : 0, den Endstand in dieser Begegnung.



5. Spiel Gruppe 1: Eichendorffschule I – St. Benno Gymnasium Dresden

Die Niedersachsen waren die eindeutig bessere Mannschaft. Sie spielten eine kraftvolle Partie und gingen deutlich in Führung. Am Ende war ein deutlicher 4 : 0 Sieg zu verbuchen.

6. Spiel Gruppe 2: SC Norbertus II – Eichendorffschule II 0 : 1

Die Wolfsburger gingen schon nach einer Minute durch einen Flachschiess ins lange Eck in Führung. Anschließend verlief die Begegnung durchaus ausgeglichen und offen und die Norbertus-Mannschaft versuchte gegenzuhalten; echte Torchancen ergaben sich aber nicht und somit ging dieses Spiel knapp verloren.

7. Spiel Gruppe 2: Ökumenisches Domgymnasium – Elisabeth Gymnasium Halle 2 : 1

Im Grundsatz verlief diese Begegnung ausgeglichen mit leichten Vorteilen für die Jungen von der Magdeburger Hegelstraße. Lange stand es unentschieden, bis dass das ÖDG kurz vor Schluss den Siegtreffer landen konnte.

8. Spiel Gruppe 1: Gymnasium Schönebeck – SC Norbertus I 1 : 1

Jonas Meyer machte durch einen laschen Roller die frühe Führung. Schönebeck glich relativ schnell aus und somit entwickelte sich ein kampfbetontes, nahezu gleichwertiges Spiel, das mit einem insgesamt gerechten Unentschieden endete; anzumerken sind zahlreiche Glanzleistungen des Jakob Behrendt im Norbertus-Tor.

9. Spiel Gruppe 1: Evangelische Sekundarschule – St. Benno Gymnasium Dresden 2 : 4

Überraschenderweise waren es die Sekundarschüler, die zunächst Tore verbuchen konnten und 2 : 0 in Führung gingen. Diesen Vorsprung konnten sie allerdings weder halten noch ausbauen. Die Benno-

Schüler kamen besser ins Spiel und trafen viermal in Folge, sodass sie diese Begegnung klar gewannen.



10. Spiel Gruppe 2: Eichendorffschule II – Elisabeth Gymnasium Halle 0 : 6

Die Hallenser waren die deutlich dominierende Mannschaft, die das Spiel machte. So fiel ein Tor nach den anderen, bis das halbe Dutzend voll war. Die Wolfsburger hingegen hatten nur wenige Chancen, vor allem die Verteidigung war reichlich durcheinander und agierte unkoordiniert.

11. Spiel Gruppe 1: Eichendorff Schule I – Gymnasium Schönebeck 8 : 0

Es war der höchste Sieg an diesem Tag, den die erste Mannschaft aus Wolfsburg verbuchte. Die Jungen aus Schönebeck wurden regelrecht abgeschossen und zogen mit acht Gegentreffern den Kürzeren.

12. Spiel Gruppe 1: SC Norbertus I – Benno Gymnasium Dresden 3 : 0

Wollte unsere Norby-Mannschaft vorn mitspielen, musste ein Dreier her und gegen die an diesem Tag wenig gut aufgelegten Sachsen gelang das auch. Unser Team begann mit viel Engagement und Jonas versiebt so manche Möglichkeit, bis Friedemann ins hohe Eck zur Führung traf. Im Nachschuss schaffte Justin die beruhigende 2 : 0 Führung, die Louis schließlich zum 3 : 0 ausbaute. Die Norbertus Jungen hatten eine insgesamt gute Leistung abgeliefert und sich für einen vorderen Platz empfohlen.

13. Spiel Gruppe 2: SC Norbertus II – Elisabeth Gymnasium Halle 2 : 2

Ungefähr vier Minuten lang blieb diese Begegnung eine torlose Angelegenheit; die Hallenser waren leicht überlegen und nutzten dieses Übergewicht schließlich zum Führungstreffer. Kurz danach aber schaffte Sören Giese den Ausgleich. Dabei blieb es nicht, denn die Elisabeth-Schüler gingen erneut in Führung. Unser Team gab sich aber nicht geschlagen und versuchte erfolgreich ins Spiel zurückzukommen, spielte gefällig und Sören machte den erneuten Ausgleich zum 2 : 2 Endstand.

14. Spiel Gruppe 1: Evangelische Sekundarschule – Gymnasium Schönebeck 0 : 2

In dieser Begegnung gelang es der Mannschaft aus Schönebeck sich ein Erfolgserlebnis zu verschaffen. Das Team gewann mit 2 : 0.



15. Spiel Gruppe1: Eichendorff Schule I – SC Norbertus I 4 : 0

Es wurde eine recht klare Angelegenheit für das Überflieger-Team aus der VW-Stadt. Die Wolfsburger wollten ein schnelles Führungstor und bekamen es auch; das Leder rollte quer über die Linie, Torhüter Jakob krabbelte verzweifelt, aber vergeblich hinterher, bis dass das Runde die Linie mit voller Umdrehung überquert hatte. Unsere Norby-Mannschaft versuchte es vor allem über die rechte Seite mit Jonas, erzielte mit dieser Taktik aber keine Erfolge. Die Eichendorff-Jungen machten weiter Druck und verwandelten einen Abpraller. Bei 0 : 3 ließ sich unsere gesamte Abwehr ausspielen und noch einmal konnte der Gegner einen Abpraller nutzen, der zum 0 : 4 Endstand verwandelt wurde.

16. Spiel Gruppe 2: Ökumenisches Domgymnasium – SC Norbertus II 3 : 2

Die Gruppenspiele endeten mit einem stimmungsvollen und teilweise dramatischen Spiel zwischen dem ÖDG und unserer zweiten Mannschaft. Diese ließ es zunächst hoffnungsfroh angehen; Robin legte einen Supersprint entlang der rechten Bande vor, flankte auf Lennard und dieser drückte zur Führung ein. Etwas später versuchte es Torhüter Ulrich mit einer Faustabwehr, dabei lenkte er den Ball unglücklicherweise einem Domgymnasiasten vor die Füße, der sich mit dem Ausgleichstreffer bedankte. Schließlich machte unsere Abwehr Fehler, ließ sich überlaufen und das ÖDG ging mit 3 : 1 in Führung. Es spricht für die Moral unserer Mannschaft, dass sie weiter mitspielte und mit dem Schlusspiff den Anschlusstreffer erzielen konnte.



Weil wir eine gastfreundliche Schule sind, gab es zwischendurch Mittagessen. Am Ende der Gruppenphase ergab sich eine recht interessante Situation. In der ersten Gruppe mit fünf Mannschaften war die erstmals bei uns spielende Evangelische Sekundarschule vorzeitig ausgeschieden und konnte aufgrund des Fehlens der Mannschaft aus Wolmirstedt auch nicht um Plätze spielen, was etwas traurig war. Die erste Mannschaft der Eichendorff Schule war das Starensemble der Gruppe und führte klar und deutlich ohne Niederlage und mit 14 erzielten Treffern. Auf dem zweiten Platz fand sich unsere erste Norbertus Mannschaft, die das etwas bessere Torverhältnis hatte als die drittplatzierten Schönebecker. Die Mannschaft des Benno Gymnasiums aus Dresden hatte überraschend schwach gespielt und belegte nur Platz 4. – In der zweiten Gruppe gab es einen Überraschungssieger, nämlich das Ökumenische Domgymnasium, das alle seine Gruppenspiele knapp, aber immerhin gewonnen hatte. Auf Platz 2 folgte das Elisabeth Gymnasium aus Halle. Unsere zweite Norbertus Mannschaft wurde Gruppenletzter.

Halbfinale:

Vierter aus Gruppe 1 – Dritter aus Gruppe 2:

Benno Gymnasium Dresden – Eichendorff Schule II 0 : 3

Es war ein Spiel mit viel Einsatz, das Wolfsburg schließlich klar mit 3 : 0 gewann. Den Dresdenern gelang es nicht, ins gegnerische Tor zu treffen, obwohl die Chancen dazu vorhanden waren.

Dritter aus Gruppe 2 – Vierter aus Gruppe 1:

Gymnasium Schönebeck – SC Norbertus II 4 : 4 (Entscheidung im 9-Meter-Schießen für Schönebeck)

Jan-Erik war der Glückliche, der von der linken Seite aus das Führungstor für Norbertus schaffte. Danach war etwas Pause im Spiel und Schönebeck bekam einen Freistoß, der keine Folgen hatte. Recht ruhig und gemächlich ging es weiter, bis Jan-Erik über die rechte Seite wiederum an den Ball kam und mit viel Überlegung die Führung auf 2 : 0 schraubte. Etwas später gelang den Schönebeckern durch einen hoch angesetzten Schuss der Anschlussstreffer, Robin aber machte aus der Drehung heraus und aus kurzer Distanz einen weiteren Treffer, sodass Norbertus wieder klar führte. Eigentlich hätte man meinen sollen, dass unsere Jungen den Vorsprung über die Zeit bringen können, aber das passierte nicht; Schönebeck verkürzte erneut, dann war unsere Abwehr zunehmend unaufmerksam, spielte ungenau und unkonzentriert, verlor vor dem eigenen Strafraum das Leder und schon war der Ausgleich da. Noch aber war Norbertus nicht verloren; ein schöner

Treffer gelang Lennard mit einem Heber über den Schönebecker Torhüter hinweg; wieder führte Norbertus. Schließlich wehrte Ulrich in unserem Tor einen Ball ab und lenkte ihn vor des Gegners Füße; solche Gelegenheiten lässt sich kein Stürmer entgehen und Ulrichs Unkonzentriertheit wurde mit dem erneuten Ausgleich bestraft. Im Strafstoßschießen gewann schließlich Schönebeck.

Erster Gruppe 1 – Zweiter Gruppe 2

Eichendorff Schule Wolfsburg I – Elisabeth Gymnasium Halle 4 : 0

Auch im Halbfinale ließen die Wolfsburgener nichts anbrennen. Mit einem wunderbaren Alleingang gingen sie in Führung. Im Spiel der Eichendorff-Jungen lief der Ball mustergültig von Station zu Station, die weiteren Treffer ließen aber etwas auf sich warten. Am Schluss aber stand ein ungefährdeter und klarer 4 : 0 für Eichendorff

Zweiter aus Gruppe 1 – Erster aus Gruppe 2

SC Norbertus I – Ökumenisches Domgymnasium 4 : 3

Spiele gegen das Domgymnasium haben immer Derby-Charakter und damit einen besonderen Reiz, auch wenn sie in letzter Zeit selten geworden sind. Zudem war der Gruppensieg der Domgymnasiasten ziemlich überraschend, was einem spannenden Halbfinale aber keinen Abbruch tat. – Norbertus versuchte von Anfang an einen systematischen und planvollen Spielaufbau. Justin traf an den Pfosten und verwandelte den Abpraller zur Führung. Nach ähnlichem Muster ging Norbertus 2 : 0 in Führung: Der Ball prallte diesmal an die Latte und Jonas köpfte das zurückprallende Runde in die Maschen des ÖDG-Tores. Kurz darauf verwandelte er zum 3 : 0. Wer dachte, das Spiel sei damit klar entschieden, irrte gewaltig; nur Sekunden nach dem 3 : 0 folgte der Anschlusstreffer; das Norbertus-Spiel geriet ins Wackeln, vor allem unsere Defensive begann „zu schwimmen“ und hatte Mühe, den Ball zu sichern und zu kontrollieren. Ein weiterer Gegentreffer ließ die Führung zusammenschmelzen: 3 : 2. Das Spiel wurde sehr spannend und dramatisch, der Druck des Gegners von der Hegelstraße nahm zu; unser Team versuchte sich durch sporadische Konter zu wehren, was tatsächlich gelang: Friedemann setzte sich auf der rechten Seite durch und erlöste das Publikum durch einen flachen Treffer ins lange Eck. In der Schlusssekunde gab es noch einen Treffer des ÖDG, der aber den hart erkämpften Sieg der Norbertus-Jungen nicht mehr aushebelte.

Die Platzierungsspiele. Spiel um Platz 7 und 8:

St. Benno Gymnasium Dresden – SC Norbertus II 1 : 4

Die Mannschaft aus Dresden war in gewisser Weise frustriert, denn man hatte sicher mit mehr als einem letzten Platz gerechnet. So gewann unsere Mannschaft recht locker und mit sichtbarer Einsatzfreude deutlich mit 4 : 1 und bescherte Benno kein Glücksgefühl.

Spiel um Platz 5 und 6:

Eichendorff Schule Wolfsburg II – Gymnasium Schönebeck 1 : 1

Das Spiel plätscherte mehr oder weniger unaufgeregt vor sich hin. Die Eichendorff-Schüler gingen in Führung und hielten diese lange. Mit dem Schlusspfiff fiel aber der Ausgleich und die Zuschauer durften ein Penalty-Schießen bestaunen; dieses gewannen die Wolfsburger souverän.

Spiel um Platz 3 und 4:

Ökumenisches Domgymnasium – Elisabeth Gymnasium Halle 2 : 4

Es war ein torreiches Spiel mit rasch wechselnden Szenen. Am Ende war das Elisabethgymnasium die bessere Mannschaft und gewann deutlich mit 4 : 2.

Finale: Im Endspiel trafen unsere Jungen auf die Überflieger aus Wolfsburg. Mit 0 : 5 gingen sie dabei baden und hatten überhaupt keine Chance, dieses Spiel offen zu gestalten. Aber immerhin ist auch ein zweiter Platz wertvoll, wenngleich er immer mit einer abschließenden Niederlage erkauft werden muss. Damit endete das zweite Norbertus Turnier und acht Gastmannschaften hatten sich für das große Finale am 2. März 2012 qualifiziert:



Die Eichendorff Schule aus Wolfsburg I und II, das Ökumenische Domgymnasium und das Elisabeth Gymnasium sowie die Ludwig Windthorst Schule aus Hannover, das Humboldt Gymnasium aus Bad Pyrmont, die Marienschule aus Hildesheim und das Gymnasium Haldensleben. Somit können wir einen spannenden Fußballtag erwarten.



Text: Heinrich Wiemeyer

Bilder: Heinrich Wiemeyer, Max Bommer

Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.

Anschrift: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telephon: 0391-2445010.

Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de